



MADEIRAS INSELSCHÄTZE
ENTDECKEN

**GEFÜHRTE TOUREN
ZU WASSER UND
AN LAND**



Entdecken Sie 
madeira

Madeira.

Sie ist die Insel der vielen Möglichkeiten.

Zahlreiche Outdoor-Aktivitäten, historische Plätze sowie kulinarische Highlights warten auf aktive, kulturinteressierte und genussfreudige Urlauber. Doch wie lassen sich Madeira und die Schwesterinsel Porto Santo am besten entdecken?

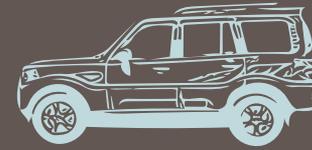
Durch die Augen der Madeirensen - denn diese nehmen ihre Gäste mit auf rasante Fahrten über die Insel, preschen mit ihnen über die Wellen oder verraten ihnen die besten Orte zum Schlemmen ...



FOOD & WINE WALKING TOURS

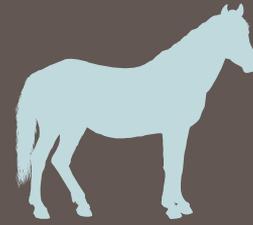
Schwarz, über einen Meter lang und vor allem lecker ist Madeiras Spezialität - der Schwarze Degenfisch. Er ist nur eine Kuriosität unter vielen, die sich in der großen Markthalle von Funchal bestaunen und probieren lassen. Tropische Früchte, bunte Blumen oder das landestypische Getränk Poncha sorgen für weitere Geschmacks- und Augenfreuden. Doch auch in den schmucken Gässchen der Altstadt gibt es viel zu entdecken: kleine Restaurants und Snackbars, Schokoladenmanufakturen, Weinkeller und vieles mehr. Die vielen versteckten Genussstationen können Besucher bei Food- und Weintouren entdecken - und die Insel auf kulinarische Weise kennenlernen.





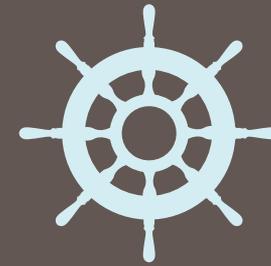
JEEPTOUREN

Geführte Jeep-touren lassen Urlauber die abwechslungsreiche Landschaft Madeiras auf rasante Weise erkunden. Dabei geht es im Landesinneren teilweise steil bergauf zu den höchsten Gipfeln wie dem Pico do Arieiro oder dem Pico Ruivo. Eine Fahrt durch den Jahrmillionen alten Lorbeerwald Laurissilva, der rund 20 Prozent der Inselfläche ausmacht, wird oft von mystisch anmutenden Nebelschwaden begleitet und gibt Einblicke in das reiche ökologische Erbe der Insel. Entlang der Küste hingegen bieten sich den Teilnehmern eindrucksvolle Aussichten über den tiefblauen Atlantischen Ozean. Auf der Schwesterinsel Porto Santo erwartet Adrenalinfans eine mondähnliche Landschaft und ein neun Kilometer langer, goldener Sandstrand.



REITAUSFLÜGE

Das Glück der Erde liegt bekanntlich auf dem Rücken der Pferde. Auf Madeira können Reitfans bequem die schwer zugänglichen Stellen der Insel kennenlernen und dabei Blicke auf kleinere Ortschaften wie Santo da Serra oder Estreito de Câmara dos Lobos werfen. Ein Ausritt entlang der historischen Wasserwege, der Levadas, führt die Reiter durch den dichten Lorbeerwald. Ungeübte Reitfans können die Insel in Begleitung eines professionellen Reitlehrers entdecken. Für alle kleinen Pferdebegeisterten werden spezielle Programme mit Ponys angeboten - inklusive ausgiebigen Streicheleinheiten.



WAL- UND DELFIN- BEOBACHTUNGSTOUREN

Bis zu 4.000 Meter tief hinab geht es vor Madeiras Küste in Poseidons Reich. Diese Begebenheit wissen über 22 Wal- und Delfinarten wie Pottwale oder Finnwale zu schätzen, die sich in den nahrungsreichen Fischgründen vor der Küste pudelwohl fühlen. Im Einklang mit der Natur stehen Delfin- und Walbeobachtungstouren, die zumeist ab der Hauptstadt Funchal und entlang der Südwestküste angeboten werden. Damit die Tiere nicht gestört werden, ist die Verweildauer der Boote auf dem Meer streng reglementiert und kontrolliert. Den Teilnehmern bieten sich zumeist einzigartige Ausblicke: Während Delfine aus dem Wasser springend das Boot begleiten, stößt in der Ferne eine riesige Fontäne aus dem Wasser.



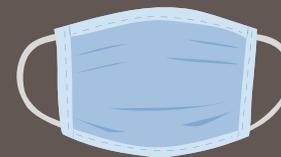
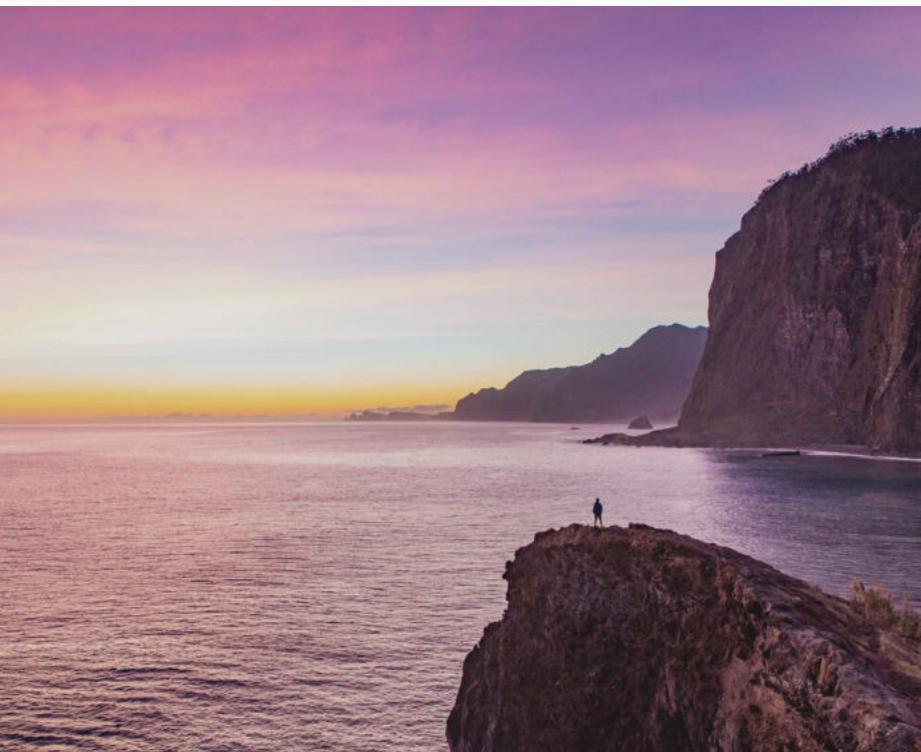
TAUCHTOUREN

Ganzjährig warme Wassertemperaturen, kristallklares Wasser, der einzige Unterwassernationalpark Portugals und versteckte Schätze am Meeresgrund: Madeira lässt sich auch unterhalb der Meeresoberfläche ideal erkunden. Vorbeiziehende Ströme aus Westafrika sorgen dafür, dass hier Fische zu finden sind, die man nicht erwarten würde. Auf geführten Touren und in Begleitung von qualifizierten Tauchlehrern können Anfänger und Profis die beeindruckenden Steilklippen oder die offene See nach Zackenbarschen, Papageiefischen, Moränen oder Mantarochen absuchen. Mit etwas Glück lässt sich eine der seltenen Mönchsrobben blicken, die in den Gewässern rund um Madeira leben und mit nur etwa 600 Individuen weltweit zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Säugetieren des Planeten zählen.



CANYONING & COASTERING

Ob entlang der Felsenküste oder einen Wasserfall hinab: Sowohl beim Coasteering als auch beim Canyoning erkunden Adrenalinfans die Atlantikinsel auf sportliche Weise - und mit hohem Puls. Zu Fuß, schwimmend, springend oder kletternd lässt sich zum Beispiel das Naturreservat Ponta de São Lourenço entdecken. Eine beliebte Canyoning-Strecke hingegen führt durch den Fluss Ribeiro Frio. Unterwegs seilen sich die Wagemutigen bis zu acht Mal ab. Die Angebote richten sich an alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Neoprenanzüge und -socken, Schuhe, Helme und Schwimmwesten werden von den Anbietern gestellt. Was die Teilnehmer mitbringen müssen: eine große Portion Abenteuerlust!



COVID-19 IN MADEIRA

Mit elf direkten Flugverbindungen aus sieben verschiedenen Städten machen Deutschland und die Schweiz Reisen nach Madeira möglich. Ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart, München, Frankfurt, Hannover und Zürich geht es seit Anfang Juli wieder direkt in die Hauptstadt Funchal.

Madeira und Porto Santo unterliegen seit Beginn der Pandemie strengen Maßnahmen und Richtlinien. Das Archipel weist daher verhältnismäßig geringe Fallzahlen auf und bis heute keinen Todesfall (Stand: 2.10.2020).

So wird beispielsweise bei Einreise ein negativer Covid-19-Test verlangt sowie jeder eintreffende Passagier am Flughafen auf seine Körpertemperatur gemessen.

Weitere Infos finden Sie auf www.madeirasafetodiscover.com

